Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Der lieb herr
Gamd con
rad ist geposn
von edln ge
slecht in teutschen lamdn
vnd dy gepuerd seins stams
ist gezierd vberflussigklichen
als am auff gende plueme
in dem paradeis. Sein lie
plache gepuerd dy eibotat in
ober der odt seines gusses
ertzauget im vil horder claer
vnd liechter wann er was
in seiner tugent gantz ver
wandlt in odt des geistes
von den obersten genaden vol
get im nach am anfang
der tugent vnd plutz auch
in dem selen geistlichem
leben vn dem anuit vnns
on dem alter. Nu wart d
lieb herr Gamd Conradt
von seinen freunden empholn
den. pruedern in der stat
zu chostentz das sy in leiter
dy heylig gestrafft. In der
selen germane vieng er an
vnd was am diener des
tabernacls der got gemacht
was warm sein hertz was
erfult mit den genaden des
heylgen geistes dar vnd
nach sein leymig mutz wan
dy gottlich krafft pesloss
er inpenitentlichen als am
geleichnung menschs gottes vnd
der selbe praucht Gamd
faltig fruchtt vnd genad

In den zeiten was am
erwelduger pischoff der hiess
Nocungus zu costentz der
sach vns erbarmt wol
des lieben herrn Gamdt
Conratz heylikkait dar vb
nam er in zu seinem dienst
vnd leint in wie er nach
im pischoff vnd am vorgter
des volkchs wuerd in gust
lichem fuer gang vns yn
allen gutstarchen sarchem
warm er was am lebend
tugend mit seinen worten
vnd was noch weysi in
seinem hertzen von d genad
gotz sein weisheit was
vleissig gemerkch in allen
sachen vns allem volkch
fuer all ander menschen der
lieb herr Gamd Conradt het
vil guetz von vater vnd von
muetter das tuylt er mit ar
men leuten vns hett gross
mit leyden mit yn vnd hom
in zu hilff mit allem sein
vermugen. Nu hetten dy armen
am guetten versprecher an im
gegen dem pischoff warm sy
wesen wol das er yn gem
hilff durch gott an alle gub
vnd von seinen grossen tugen
dy vnd guetten werkchem
erwelen. In dy hertzen dro
men probst von germans
lautz wegen in der zeyt do
dises d pischoff Gamd vbrach